

# FLURFUNK

## NEUES AUS HAUS ARILD

WINTER  
2025

### Schneeflöckchen ...

... Weißröckchen, einmal kam es schon geschneit, aber hoffentlich erleben wir bald einen schönen weißen Winter.

Der Rodelberg wurde saniert, die Schlitten stehen bereit, und wir möchten sie natürlich auch in diesem Jahr nutzen.

Doch gerade weil es draußen so kalt ist, sollte man auch drinnen schöne Dinge erleben. Vielleicht genießt ihr den neuen Flurfunk vor einem prasselnden Kaminfeuer bei einer schönen Tasse Tee. Viel Spaß beim lesen.

- 2 VIERBEINER SAGEN MO(I-A)N
- 3 ST. MARTIN
- 4 HIPP-HIPP - BASAR
- 5 AUS HOHEM WOLKENSCHLOSSE
- 6 SKARBA SWIFT IN HAMBURG
- 7 NATUR IM WOHNZIMMER
- 8 ICE ICE BABY
- 9 HESCHKA! HE! HE!
- 10 FELIZ NAVIDAD
- 11 LICHT, KAMERA, ACTION
- 12 EIN BISSCHEN SPASS MUSS SEIN
- 13 SHERLOCK AUFS KREUZ GELEGT
- 14 FEEDBACK





## Endlich sind sie da...

... es war eine lange Reise aus Ostwestfalen in den hohen Norden. Frau Feldmeier, Frau Ecker und Frau Ulrich machten sich in der letzten Novemberwoche auf den Weg und holten unsere beiden Eseldamen ab. Sie hören auf die Namen Mia und Lotto.

Der Einzug verlief natürlich unter den Augen zahlreicher wartender Fans. Wer sich um die Esel kümmern möchte, kann sich gerne bei Frau Feldmeier melden.

Wir haben nun Esel, Hunde, Hühner und manchmal auch Katzen auf dem Gelände.

Was könnte man damit nur anstellen ....





## St. Martin ...

... ritt durch Schnee und Wind.

Auch in diesem Jahr hatten wir reichlich Grund, unsere Laternen zu benutzen. Am Freitag, den 07.11., war das Laternenfest in der Gemeinde, und viele von euch waren dabei. Wir konnten schon einmal die Lieder für St. Martin üben und gemeinsam prüfen, ob unsere Laternen gut leuchten. Und wie jedes Jahr gab es auch nach dem Fest etwas zu essen und schöne Gespräche.

Am 11.11. haben wir St. Martin gefeiert. Viele haben sich verkleidet und beim Bettellauf an die Milde und Bescheidenheit des heiligen Martin gedacht. Das Martinsfest ist etwas Besonderes, weil es uns auf so einfache Weise zeigt, dass man, egal wie es gerade aussieht, immer jemandem helfen kann.

Die Lieder ertönten auf dem Gelände, und an zahlreichen Stationen gab es viel zu erleben und zu entdecken. Wir hoffen, dass am Ende alle ein Obdach gefunden und ein schönes Abendbrot genießen konnten.





## Der Basar ...

... findet seit Jahrzehnten alljährlich im November statt. Er bietet Raum für schöne Begegnungen. Für zahlreiche ehemalige Schüler\*innen und Mitarbeitende ist er zu einem festen Termin geworden, um uns zu besuchen. Jedes Jahr gibt es viel zu erleben und tolle neue Dinge zu entdecken. Dieses Jahr gab es zum Beispiel neue Kunsthandwerker, ein Kulturprogramm und auch eine Tombola mit großartigen Preisen.





## Der Nikolaus war da...

... und kam in Begleitung seines treuen Freundes Knecht Ruprecht. Nach vielen Jahren hat er es endlich wieder nach Haus Arild geschafft und uns aus seinem goldenen Buch vorgelesen. Wir hörten, was die Gruppen in diesem Jahr alles erlebt haben. Es gab zahlreiche Reisen, tolle Ausflüge und mutige Taten, von denen der Nikolaus zu berichten wusste. Am Ende hatte Knecht Ruprecht sogar für jede Gruppe einen Sack mit Leckereien dabei.

Es war ein wunderschöner Nachmittag im Saal. Wir hoffen, dass es dem Nikolaus so gut gefallen hat, dass er uns nächstes Jahr wieder besuchen möchte.



## Singen ...

... kann man überall und zu jeder Zeit. Egal ob unter der Dusche, im Morgenlied, bei der Abendrunde oder einfach, weil man gerade glücklich ist.

Skarba Oben ist in diesem Jahr ins Volksparkstadion gefahren, um mit tausenden von Menschen gemeinsam Adventslieder zu singen. Es war eine ganz besondere Erfahrung für die Kinder und ein ereignisreicher Nachmittag. Vielen Dank an die Kolleg\*innen für die tolle Idee.

Wir wissen jetzt, wer nächstes Jahr im Morgenlied die Lieder und vielleicht auch mal ein Solo anstimmen kann.





## Der Jahreszeitentisch ...

... macht in der Adventszeit eine besondere Entwicklung durch. Mit jedem Licht, das am Adventskranz brennt, kommt etwas Neues auf den Tisch hinzu. Wir beginnen mit der mineralischen Welt am ersten Advent. Am zweiten Advent kommen die Pflanzen hinzu und am dritten Advent die Tiere. Am vierten Advent finden auch endlich die Menschen ihren Platz auf dem Jahreszeitentisch. Und falls du vergessen hast, wie viele Tage es noch bis zum Heiligen Abend sind, kannst du die Sterne am Himmelszelt des Jahreszeitentischs zählen.



In manchen Gruppen gibt es auch andere Dinge, mit denen die Tage gezählt werden. Wie macht ihr das eigentlich bei euch?

Und was macht ihr eigentlich so, damit ein schönes Weihnachtsgefühl aufkommen kann? Sprecht mal mit den Menschen um euch herum.



Vielleicht kann man manche Ideen davon umsetzen.  
Ein paar Ideen findet ihr hier.



## Softeis im Winter ...

... das geht doch nicht, oder?

Wir finden ja: Eis geht immer.

Na gut – vor dem Schlafengehen oder nach dem Zähneputzen vielleicht nicht, aber nicht nur Kinder lieben Eis, sondern auch die meisten Erwachsenen.

Aber warum erzähle ich davon?

Unser Instagram-Team hat es geschafft, bei einem Gewinnspiel eine Eismaschine zu gewinnen. Und nicht irgendeine Eismaschine, sondern die angesagteste, die man aktuell bekommen kann: die Ninja Creami Swirl. Mit ihr kann man sogar Eis ohne zusätzlichen Zucker herstellen.

Und wo steht diese tolle Maschine?

Vermutlich für die nächsten Jahre bei Herrn Rußwurm im Büro, damit er sie ausgiebig testen kann. Wenn er fertig ist, darf sie bestimmt auch mal durch die Gruppen wandern und beim Sommerfest zum Einsatz kommen.

Vielen Dank an die Kolleg\*innen, dass ihr uns angemeldet habt.



# Christgeburtsspiel

Auch in diesem Jahr wurde das Oberuferer Christgeburtsspiel aufgeführt. Diese Aufführung wagt den Balanceakt zwischen lustigem Klamauk



der Hirten und andächtigen Momenten im Stall. Jeder Hirte steht hierbei für ein Urmotiv der Temperamentenlehre und man kann dies auch deutlich erkennen. Sowohl an der Hemdfarbe als auch am Charakter der Hirten. Im übrigen suchen wir jedes Jahr händeringend nach neuen Gesichtern. Wenn du es also mal ausprobieren willst, melde dich gerne bei Saskia Farfsing.



So ein Theaterstück ist ein wirklich spannender Prozess, weil man Stück für Stück mit der Gruppe zusammenwächst und gemeinsam etwas tolles schafft. Und auch der Text lernt sich fast von allein. 😊

Das Oberuferer Christgeburtsspiel kommt aus der deutschsprachigen Dorfgemeinschaft Oberufer (heute Prievoz bei Bratislava), wo es seit dem 17. Jahrhundert traditionell in Wirtshäusern aufgeführt wurde; der Germanist Karl Julius Schröer schrieb es im 19. Jahrhundert auf, und Rudolf Steiner belebte es für die Waldorfpädagogik neu, was zu seiner heutigen Bekanntheit führte.





## Weihnachten ...

... ist für Milliarden von Menschen ein Fest der Liebe und des Friedens und dies inzwischen auch unabhängig von Religion oder Herkunft.

Die kalte Jahreszeit hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Natur sich zurückzieht und erholt.



*"Mist - ich hab verlöre meine Ore  
-Junge mit dem Loch in der Tasche"*

Auch wir Menschen ziehen uns in unsere Häuser zurück, denken über das vergangene Jahr mit all seinen Höhen & Tiefen nach und halten einen Moment inne, um an das zu denken, was wirklich wichtig in unserem Leben ist.  
An was denkst du dabei?





## **Film, Spaß & Kinoüberraschung ...**

... erwarten euch im Internet und auch im echten Leben.

Unser Imagefilm ist auf der Homepage zu finden, und ein weiterer Film wurde bereits gedreht. Dabei ging es um eine Fachkräfteinitiative des Landesministeriums. Das heißt in einfachen Worten, dass wir zeigen durften, was unsere Arbeit in den Wohngruppen so besonders macht und warum junge Menschen darüber nachdenken sollten, Erzieher\*in zu werden. Fragt doch einmal die Erwachsenen, warum sie diesen Beruf erlernen wollten und warum sie in Haus Arild angefangen haben.



**Und was war jetzt eigentlich mit der Kinoüberraschung gemeint?**

„Lass dich überraschen“



Das Meme und wer der Mann links ist erklären euch die Leute, die in den 1990ern schon Fernsehen geschaut haben. Rechnet mal nach, wer das sein könnte. Was es nun mit der Kinoüberraschung auf sich hat wollen wir nicht spoilern. Wir können aber sagen: Es wird schön werden.

Wohin fliegt eine Wolke,  
wenn es sie juckt?  
Zu einem Wolkenkratzer.

Fliegt ein Drache an einem  
Ritter vorbei.  
Da denkt er: "Oh nein, heute gibt's  
schon wieder Dosenfutter."

In der Schule sagt der Lehrer zu seiner  
Klasse: "Wer die nächste Frage richtig  
beantwortet, darf nach Hause gehen."  
Fritzchen wirft seinen Stift nach vorne. Sagt  
der Lehrer: "Wer hat diesen Stift geworfen?"  
Fritzchen antwortet: "Das war ich. Bis morgen  
dann."

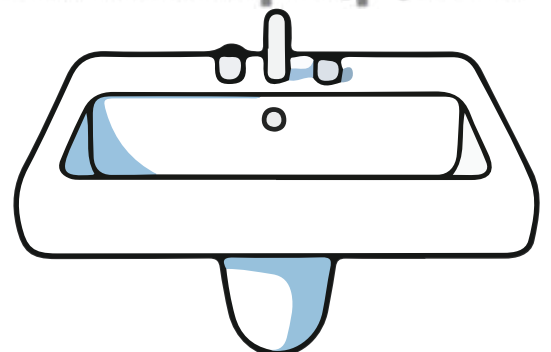
Wo schaut der Elektriker  
nach, wenn er ein  
Kabel nicht findet?  
Im Wokabel-Heft!



**WAS MACHEN  
TIERE IN  
DER DISCO?  
DISCOTIEREN.**

„Warum lauern am  
Waschbecken dieser  
Küche so viele Gefahren?“

„Das ist ein  
Abenteuerspülplatz.“

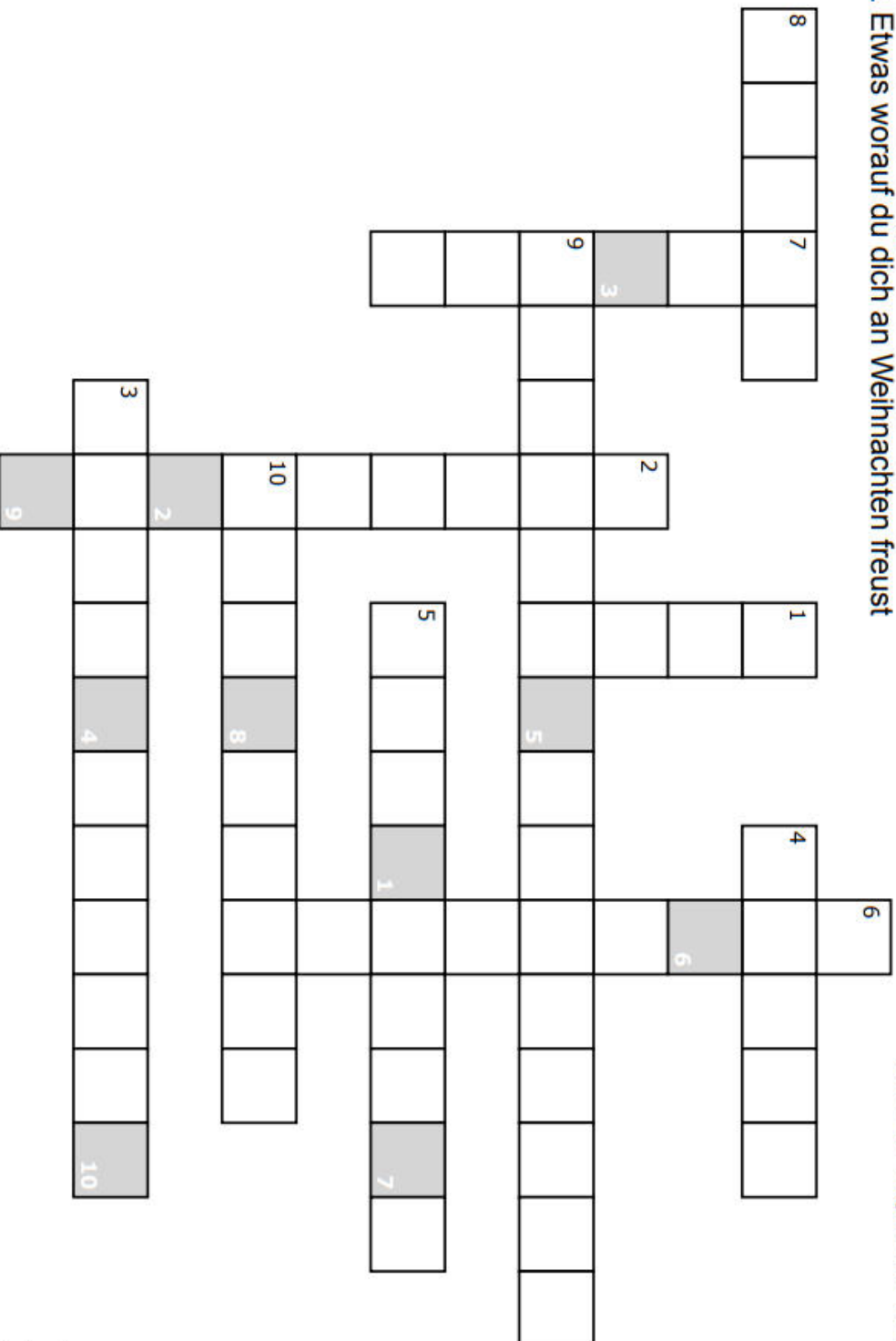


Treffen sich 2 Holzwürmer,  
sagt der eine zum anderen:  
"Meine Tochter arbeitet gerade in der Bank."

# Kreuzwörterrätsel Weihnachten

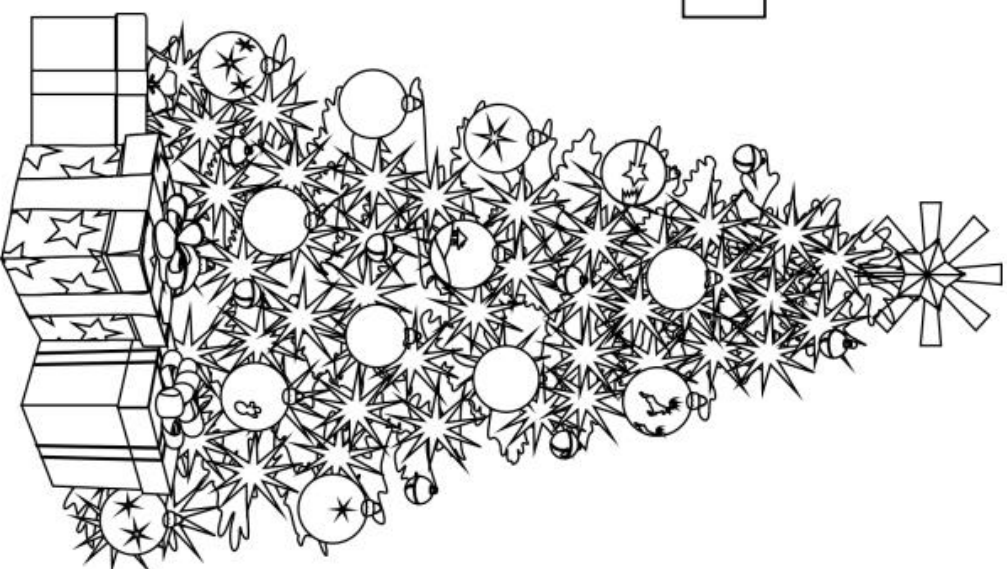
1. Ein weihnächtliches Gewürz
2. Ein weihnächtliches Gebäck
3. Den Abend des 24. Dezembers nennt man
4. So viele Tage dauert das Jahr nach dem
1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch
5. Etwas worauf du dich an Weihnachten freust

6. In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
7. In welchem Land liegt dieser Ort heute
8. Wie hieß die Mutter von Jesus
9. Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
10. Das englische Wort für Weihnachten



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----





## Feedback

Der AK Öffentlichkeitsarbeit wünscht allen Leser\*innen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Habt ihr euch einen Neujahrsvorsatz überlegt?

Falls ihr davon berichten wollt oder ein anderes Thema habt, das euch unter den Nägeln brennt, könnt ihr euch gerne bei uns melden und einen Gastbeitrag verfassen.

Wir freuen uns immer über Unterstützung.

